

---

## **„Energie in Bewegung: Stress und Emotionen beim Hund“**

**Online Vortrag 13.06.22 20:00 – 21:30 Uhr**

Anmeldung via <https://pfote-tgi.de/vortraege/>

Emotionen sind die ursprünglichste Art zu kommunizieren. Evolutionsbiologisch betrachtet ist jeder Organismus angehalten, mit seiner Umwelt in einer effizienten Weise zu interagieren. Das gilt insbesondere auch für unsere Hunde. Als soziale Lebewesen brauchen sie Informationen über die voraussichtlichen Verhaltensweisen von Artgenossen und Interaktionspartnern. Emotionserkennung ermöglicht es, die Situation und Absicht eines Gegenübers intuitiv zu verstehen. Es ist kein Zufall, dass essenzielle Mechanismen unseres Daseins wie z.B. Motivation, Trieb und Emotion zwar evolutionär uralt sind, sich aber über die Zeit revolutionär hervorragend bewährt haben. Was wir innerlich fühlen wird über die Mimik, Körpersprache und Ausdruck im Außen sichtbar. Die Neurobiologie der emotionalen Empfindungen ist bei Menschen und Wirbeltieren nahezu ident organisiert. Bei Hunden und Menschen gibt es überraschende Übereinstimmungen im Ausdruck von Emotionen und der Art und Weise wie unser Körper sie verarbeitet. Stress ist ein allgegenwärtiges und komplexes Phänomen mit weitreichenden Folgen für Körper und Psyche des Hundes. In der Evolution der Wirbeltiere spielt er seit Anbeginn eine tragende Rolle, vor allem auch hinsichtlich der Verhaltenssteuerung und Motivation. Das Webinar gibt einen Überblick über Emotionstheorien, Emotions- und Stressforschung bei Menschen und Hunden. Du erfährst wie sich Emotionen neurobiologisch anbahnen und welche Sinneskanäle eine maßgebliche Rolle in der Emotions- und Stressverarbeitung spielen. Die faszinierende Wechselwirkung von Stress und Emotionen auf Lernprozesse und Performance wird anschaulich erläutert. Last but not least wird auf die brandaktuelle Frage eingegangen, wie viel Stress das System Hund-Mensch-Team verträgt und wie eine sinnvolle Stressprävention im Alltag aussehen kann!